

# **Sind Sie auch Geschädigter von**

**DG Immobilienfonds, verkauft von den**

**Volks-, Raiffeisen- Spar- und Kreditbanken,  
Südwestbanken**

**und fühlen sich**

## **hintergangen, getäuscht, abgezockt?**

In den 90er Jahren wurden innerhalb des Genossenschaftlichen Finanzverbundes eigene Immobilienfonds als sichere Geldanlage entwickelt und vertrieben. Von diesen ist eine beachtliche Zahl praktisch pleite. Bei diesen Fonds ging es nicht um riskante Geldanlagen sondern um gestreute Investitionen in Büro- und Wohnimmobilien hier in Deutschland.

**So hat man die Kunden geködert** (Auszug z.B. bei DG-Fond Nr. 34):

- „ ...Dieses breit gefächerte Nutzungsspektrum stellt einen stabilen Faktor zur Ertragssicherung dar...“
- „ ...und Erstvermietungsgarantieverträge für die gewerblich genutzten Flächen lassen eine realistische Ertragsprognose zu...“
- „Unterschiedliche Standorte bedeuten sowohl Risikostreuung als auch Chancenvielfalt. Die differenzierte Nutzung der einzelnen Objekte macht den Fonds von eventuellen konjunkturellen Schwankungen weniger abhängig und trägt damit zur Sicherung der Geldanlage bei....“
- „Sicherheit der Investition, dynamische Ertragsentwicklung und bequeme Immobilien-Investition, geeignet als inflationssichere Altersvorsorge“.

### **Ein sicheres Geschäft nur für die Banken**

Diese profitierten von Agio, Zinsen, Treuhand- und Managementgebühren, Provisionen, usw. **und das nicht zu knapp.**

### **Kunden die ihrer genossenschaftlichen Hausbank vertrauten, sind nun die Dummen.**

Viele dieser DG-Fonds mit angeblichem „stabilen Faktor zur Ertragssicherung“ sind **nichts mehr wert und das Geld ist weg.**

Die DG Bank (heute DZ Bank), sowie genossenschaftliche Unterorganisationen war für Konzept, Planung, Kauf, Mietverträge und Management, d.h. für alles zuständig – aber lehnt nun jede Verantwortung ab.

## **Geschädigte Anleger fordern Entschädigung und Rücknahme der maroden Fondsanteile**

**Einige Genossenschaftsbanken haben Ihre Kunden bereits entschädigt.**

## **Die meisten Volksbanken / Raiffeisenbanken / Spar- und Kreditbanken bleiben dagegen stumm.**

**Wurden möglicherweise ungeprüfte Anlageprodukte verkauft?**

Man hätte „alles richtig gemacht“ beim Verkauf der Anlage, und „über Chancen und Risiken aufgeklärt“.

Es gibt allerdings auch Banken, die verantwortungsvoll gehandelt haben. Diese haben die Anlage zuvor geprüft und daraufhin ihren Kunden diese Schrottanlagen **nicht** verkauft!!

**Sind diese „VOLKS“-Banken die richtigen Partner für Sie?**

*„Große Ziele erreicht man am besten, wenn man sie schon vom Start weg richtig angeht“*

**Ist diese Bank dieser Aussage nachgekommen?**

**Warnungen von internen Brancheninformationsdiensten wurden ignoriert.**

Man hat sogar **negative Berichterstattungen von Insiderinformationsdiensten im Pressespiegel der DG-Anlage** (z. B. Fond Nr. 34) **zu Werbezwecken verwendet**, indem man **kritische und negative Feststellungen unterschlagen und nicht abgedruckt** hat (*siehe [www.vertrauensschaden-bank.de](http://www.vertrauensschaden-bank.de)*)

**„Der Immobilienmarkt sei plötzlich eingebrochen“**, versucht man sich der **Verantwortung zu entledigen**. Schriftliche Informationen von seitens der eigenen Reihen des genossenschaftlichen Verbundes jedoch belegen dass der Markt wie z. B. bei Fond Nr. 34 vor Verkauf der Anlage bereits in Korrektur war.

## **VORSICHT!**

**Zu Ihren Beratungsgesprächen in Sachen Geldanlage, nehmen Sie zu Ihrer Sicherheit besser Zeugen mit!!**

**Bitte helfen Sie uns!**

Wir suchen weitere Geschädigte, denen bei den Volks- und Raiffeisenbanken DG-Anlage-Fonds zum Kauf angeboten wurden. Fragen Sie in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis und machen Sie diese auf die aktuelle Situation aufmerksam.

Herausgeber und Druck

**Geschädigte Genossenschaftlicher Immobilienfonds e.V.**

Schottstraße 10 70192 Stuttgart

Kontakttelefon 07143-811135

Email: [kontakt@vertrauensschaden-bank.de](mailto:kontakt@vertrauensschaden-bank.de)

**[www.vertrauensschaden-bank.de](http://www.vertrauensschaden-bank.de)**